

Bayrischzell – Fischbachau am 09. Sept 2015

Die Tour ist spontan aus einer kleinen Verlegenheit heraus entstanden. Eigentlich war für den 09. Sept eine Tour von Garmisch über die Eckbauer – Bahn zur Elmauer Alm hoch über dem „Gipfel-Schloss“ – Elmau geplant. Nicht der G-7-Hype sondern die profanen Schwierigkeiten der Bahn haben uns eine Alternative suchen lassen.

So sind sieben Bergler bei kühlem aber freundlichem Herbstwetter in einer vollgestopften BOB nach Bayrischzell gefahren. Die Schwierigkeit des Tages, drei Sitzplätze vom Bahnhof bis Siemenswerke frei zu halten, wurde mit Bravour gemeistert.

Von Bayrischzell ging`s dann erst mal auf einem alpin anmutenden Steig steil rund 150 hm durch den Wald Richtung Hochkreut zur Sigl Alm. Da gab`s dann ne richtige Brotzeit mit allem was dazu gehört (Weißwürscht und Weißbier und so) inklusive weißblauem Himmel.

Danach war auch die zweite Schwierigkeit des Tages geschafft und es ging auf gemütlichem Weg leicht abfallend Richtung Osterhofen.

Dass man auch im hintersten Winkel Bayerns international ist, zeigte sich als wir auf unserem Weg schottischen Hochlandrindern und steirischen Bergziegen begegnet sind:



Des kleine ist grad mal nen Monat alt, wie uns der Landwirt gesagt hat.

Während die steirischen Bergziegen fast a bisserl wie unsere Steinböcke ausschauen – na- ja, a bisserl wenigstens, oder?



*Naja, a bisserl
skeptisch kann
man da schon
schauen, oder?
Is ja net ganz
normal und de
Hörndl san scho
beieindruckend*



Weiter ging`s über Osterhofen nach Geitau, meist an der Bahnlinie entlang, auf völlig ruhigen, ja fast abgeschiedenen Wegen bis zur Krugalm bei Fischbachau.

Das ist wohl eine durchaus bekannte Adresse, die wir da per Zufall gefunden haben. Man sitzt klasse, der Cappuccino ist genial und die Kuchen können im Geschmack auf jeden Fall und in der Größe fast mit dem Winklstüberl mithalten. Eine empfehlenswerte Adresse.





Agnes, Luise, Renate, Gerda, Hermann, Sepp (vlhr) und ich auf der anderen Seite.

Werner